



Bezirksschützenverband Prättigau-Davos

Delegiertenversammlung vom 9. März, 2023, 20:00 Restaurant Alpina Schiers

Begrüssung

Anwesend: 35 Stimmberechtigte (d.h. absolutes Mehr = 18),
entschuldigt: Georg Kühnis (Revisor), Jakob Nett (SV Rätikon)
als Gast: Nik Bleuler (neu gewählter Präsident des BSV)

Es gibt keine Wortmeldungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste

Im Gedenken an die verstorbenen Kameraden Andrea Branger, Davos (Jg. 30), Niccolo Schuback, Klosters (Jg. 77) und Jakob Sprecher, Grusch (Jg.39) folgt eine Schweigeminute.

Wahl der Stimmenzähler

Walter Widmaier und Oskar Gamper werden als Stimmenzähler nominiert und mit absolutem Mehr angenommen.

Protokoll der DV vom 8. April 2022

Es gibt keine Fragen oder Kommentare. Das Protokoll wird mit absolutem Mehr angenommen.

Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht für 2022. (Siehe Anhang 1)

Es gibt keine Fragen oder Kommentare. Der Jahresbericht wird mit absolutem Mehr angenommen.

Schiessberichte der Bezirks-Ressortchefs

Die Ressortchefs Einzelwettschiessen (Uschi Flury), Feldschiessen (Hans-Peter Loetscher), Bezirksmatch (Joos Ambühl) und Jungschützen (Marina Imhof) verlesen ihre Berichte. (S. Anhang 2, 3, 4 und 5)

Es gibt keine Fragen oder Kommentare. Die Jahresberichte werden mit absolutem Mehr angenommen.

Kassa und Revisorenbericht

Das Jahr wurde mit einem Verlust von Fr. 2'207.65 abgeschlossen (S. Anhang 6).

Der Kassier, Andrea Stiffler, listet mögliche Einsparungen auf, wobei diese relativ wenig ausmachen und das Augenmerk auf verstärkter Teilnahme an den Schiessanlässen sein muss.

Die Buchhaltung wurde am 20.2.2023 durch die Revisoren Georg Frey und Georg Kühnis geprüft und als ordnungsgemäss und sehr sorgfältig festgestellt. Es wird vorgeschlagen die Rechnung zu genehmigen.

Es gibt keine Fragen oder Kommentare. Die Jahresrechnung wird mit absolutem Mehr angenommen.

Festsetzung der Jahres- und Unkostenbeiträge

Es wird vorgeschlagen diese wie bisher zu halten. D.h. Sockelbeitrag pro Verein auf Fr. 20.- pro Jahr, Lizenzen auf Fr. 5.- pro Schütze und 30 Rp. pro Schuss für alle Schiessen.

Entschädigung an Vereine, welche Bezirksschiessen abhalten, für Scheibenunterhalt, Vorstandssessen und -entschädigung werden beibehalten wie bisher.

Fürs Feldschiessen bekommt jeder Verein Fr. 10.- pro Schütze vom Bund.

Es gibt keine Fragen oder Kommentare. Die Kostenbeiträge werden mit absolutem Mehr angenommen.

Bezirksschiessen 2023

Der Schiessplan wird um ein fehlendes Datum ergänzt. (S. Anhang 7)

Es gibt keine Fragen oder Kommentare. Der Schiessplan 2023 wird mit absolutem Mehr angenommen.

Antrag SV Schiers betreffend Feldschiessen

Der SV Schiers stellt den Antrag das Feldschiessen ab 2024 auf allen Schiessanlagen auszutragen, um Mehrbeteiligung zu erreichen.

Gemäss Reglement SSV und BSV ist dies geregelt und grundsätzlich möglich. Die Diskussion drehte sich um die Abwägung Kameradschaft gegen Mehrbeteiligung auch durch Personen, welche nicht im Verein sind. Einerseits gäbe es genügend Anlässe, welche Gelegenheit gäben die Kameradschaft zu pflegen (so wurde z.B. auf den Frühlingscup am 22.4. um 13:30 in Davos hingewiesen), andererseits dürfe man das Thema Kameradschaft nicht überbewerten, wenn man die auswärtige Beteiligung an vielen Schiessanlässen beobachte (z.B. Calvenschiessen, etc.). Die Pistolenschützen wünschen das Feldschiessen weiterhin zentral durchzuführen und so wie gehabt zu belassen.

Der Antrag wird so präzisiert, dass in 2024 das 300m Feldschiessen am selben Wochenende in den Vereinen stattfindet und das Feldschiessen der Pistolenschützen zentral (d.h. in Davos und einem Prättigauer Schiessstand) stattfinden soll.

Der Antrag wird mit 20 Stimmen angenommen.

Vergabe der Bezirksschiessen 2024

Feldschiessen 300m: Davos, Grüşch, Schiers und Küblis

Feldschiessen Pistolen: Davos, Küblis

Einzelwettschiessen 300m: Davos, Schiers

Einzelwettschiessen Pistole: Davos, Klosters

Bezirksmatch Final 300m: Küblis

Bezirksmatch Final Pistole: St. Antönien

Bezirksmatch Final Gewehr 50m: Davos

Jungschützen Wettschießen: Grüşch

Es gibt keine Fragen oder Kommentare. Die Vergabe der Bezirksschiessen 2024 wird mit absolutem Mehr angenommen.

Wahlen

Die zur Wiederwahl stehenden Vorstände, Reto Branger, Uschi Flury, Marina Imhof werden mit absolutem Mehr in ihrer Funktion bestätigt

Der zur Wiederwahl stehende Revisor, Georg Kühnis, wird mit absolutem Mehr bestätigt.

Vereine und Vertreterrechte

Der Bezirksverband leidet an der Schliessung einiger Schiessvereine (aus 6 Vereinen wurde einer mit 9 lizenzierten Mitgliedern). Es ist ganz wichtig, dass die verbleibenden Vereine die Schützen aktiv übernehmen und die Zahl der Lizenzen nicht abnimmt. Unsere Einnahmen sind Lizenzen, EWS und Bezirksmatch. Darum müssen möglichst viele mitmachen.

Ehrungen

Der Verband ist sehr stolz auf und ehrt Mia Hartmann, welche als Bündner Schützin des Jahres gewählt wurde. In 2022 belegte sie den 1. Rang in der Schweizermeisterschaft Einzel U17, ebenfalls 3. Rang in den Junioren U17 und 1. Rang und Goldmedaille (neuer Bündner Rekord mit 372 P.) am Bündner Jugendtag 2022, 10 m, in Vals.

Weiter geehrt wurde die Pistolengruppe St. Antönien (Mario Wolf, Mia Hartmann, Sina Flütsch), welche an der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft 10m Junioren den 1. Rang belegte.

Geehrt wird auch Martina Herrli, welche Bündner-Meisterin in 50m Gewehr, liegend, U21 wurde und dieses Jahr bereits ausgezeichnet unterwegs ist.

Besonderen Dank und grosse Anerkennung gebührt den Trainern, insbesondere Jann Adank und Walter Ulbricht, welche sich unermüdlich für unsere Junioren einsetzen.

Bei der Wahl der Bündner Schützen in der Südostschweiz gab es 2022 eine gute Beteiligung. Es wird allen nahegelegt auch dieses Jahr aktiv am Voting mitzumachen, um dem Schiesssport so mediale Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Umfrage und Varia

Kurze Begrüssung durch den neu gewählten BSV Präsidenten, Nik Bleuler:

Für ihn steht wieder mehr Zusammenrücken und Kameradschaft unter den Schützen im Vordergrund. Alle müssen unbedingt mehr Werbung für die Feldschiessen machen. Er verweist auch auf den neuen Internet-Auftritt der Fachstelle Waffen (unter www.gr.ch), wo immer die aktuellsten Dokumente zu Waffenerwerb, Meldepflicht, etc. verfügbar sind. Im Mai gibt es eine Schulung der Vereine zu den Mutationen im VVA.

BSV-Vorstand Christian Kühnis informiert weiter:

Walter Hartmann (Küblis) wird neuer Finanzvorstand beim BSV, gleichzeitig übernimmt er die Rolle des Geschäftsstellenleiters. Ansonsten gibt es keine weiteren Änderungen im BSV Vorstand.

Der eidgenössische Schiessoffizier Jöri Kaufmann tritt altershalber zurück und wird durch Major Philipp Dosch (Cunter) ersetzt.

Durch den Konkurs der Firma Faude-Hugenin, sind bis auf weiteres keine Medaillen erhältlich. Die für die Produktion erforderlichen Medaillen-Rechte müssen bei den Konkursverwaltern eingefordert werden, was etwas dauert.

Alle sind aufgefordert ihre Daten jetzt im alten VVA zu aktualisieren (bis Ende Juni) damit diese vom neuen System korrekt übernommen werden können. Im Juli besteht kein Zugang, ab August läuft das neue VVA.

Bei den Gewehr Bündnermeisterschaften wird es in zukunft keine Teams mehr geben.

Beim Calvenschiessen gibt es immer weniger Teilnehmer aus dem Bezirk, resp. Graubünden. Unbedingt Teilnehmer werben! 2023 im Münstertal am Fr./Sa. 19./20. Mai

Am OMM können auch Jungschützengruppen teilnehmen. Diese Gelegenheit sollte unbedingt wahrgenommen werden, denn es bestehen gute Chancen ins Final zu kommen!

Das kantonale Schützenfest wird 2024 im Raum Samnaun – Misox abgehalten werden. Die Homepage ist aufgeschaltet und man kann sich da informieren.

Das eidgenössische Schützenfest wird 2026 in Chur abgehalten. Das Kern-OK ist zusammengestellt und die Homepage ist aufgeschaltet. Die Durchführung soll voll-digital erfolgen, womit jeder partizipierende Verein auf den neusten Stand (9006) umgerüstet sein muss.

Die nächste Versammlung des BSV findet im März 2024 in Pontresina oder Maloja statt.

Ansonsten gibt es keine weiteren Wortmeldungen und die Delegiertenversammlung wird um 22:10 geschlossen.

Fürs Protokoll: Thomas M. Huber